

Neue Positionen zu einem alten Problem –
60 Jahre *Il Gattopardo*

Verräterne Revolutionen

Donnerstag 21. Juni 2018

19 Uhr
Metropolis Kino Hamburg
«Il Gattopardo»
von Luchino Visconti (1963, OmU),
mit einer Einleitung von
Giacchino Lanza Tomasi

Freitag 22. Juni 2018

10 – 18 Uhr
Istituto Italiano di Cultura
Hansastrasse 6
20149 Hamburg

20 – 22 Uhr
Museum für Völkerkunde
Rothenbaumchaussee 64
20148 Hamburg



VEREOR



Universität Hamburg
der Forschung | der Kunst | der Bildung

Im Jahr 2018 wiederholt sich zum sechzigsten Mal der Jahrestag der Veröffentlichung des italienischen Romans *Il Gattopardo* von Giuseppe Tomasi di Lampedusa (1896-1957). Es handelt sich dabei nicht nur um einen der am meisten gelesenen, sondern auch kontroversesten Texte der italienischen Nachkriegszeit: Seine unzeitgemäße Form, vor allem aber seine historisch-politische Botschaft gaben nur kurz nach der Erscheinung Anstoß zu einer regelrechten Querelle innerhalb der Literaturszene Italiens. Im Streit über Lampedusas schonungslos ironische Erzählung vom Zerfall der adeligen Verhältnisse in Sizilien und den historischen Versäumnissen während der Gründung der Italienischen Nation 1861 ging es um nichts weniger als um den Anspruch auf Deutungshoheit in Sachen Geschichte, gesellschaftlicher Fortschritt und Revolution. Viele der im *Gattopardo* aufgeworfenen Fragen haben bis heute nicht an Aktualität eingebüßt, auch außerhalb eines rein italienischen Interessenbereichs.

Im Beisein von Gioacchino Lanza Tomasi, dem Adoptivsohn des Autors, soll der Bedeutung des Romans im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung auf den Grund gegangen werden. In der darauffolgenden Abendveranstaltung werden schließlich Auszüge aus der deutschen Übersetzung des Romans von Schauspielern vorgetragen und von ausgewählten Gästen der Hamburger Öffentlichkeit kommentiert.

**Verratene Revolutionen:
Neue Positionen zu einem alten
Problem – 60 Jahre *Il Gattopardo***
Istituto Italiano di Cultura

10.00 Saluto/Begrüßung

Nicoletta Di Blasi (Istituto Italiano di Cultura di Amburgo)/Gabriella Angheluddu (teorema e. V.)

10.30 Introduzione/Einleitung: «Il Gattopardo».

Bedeutsame Missverständnisse
Fabien Vitali (Kiel/Hamburg)

10.50 Statement

Gioacchino Lanza Tomasi (Palermo)

11.15 Pausa caffè/Kaffeepause

11.30 Leggere «Il Gattopardo».
**Espansione del senso e universalità
del testo letterario**

Christian Rivoletti (Erlangen)

**Rivoluzioni mancate da Manzoni
al «Gattopardo»**

Stefano Brugnolo (Pisa)

13.00 Pausa pranzo/Mittagspause

14.30 Il Principe e le stelle.

Don Fabrizio Astronomo

Marc Föcking (Hamburg)

**Lampedusas Geschichtsbild und das
Risorgimento**

Anne Bruch (Braunschweig)

16.00 Pausa caffè/Kaffeepause

**16.30 Nostalgia e Rivoluzione:
Le filosofie della storia nel «Gattopardo»**
Libera Pisano (Cosenza/Hamburg):

«Il Gattopardo» und die Geschichte
Thomas Kroll (Jena)

18.00 Aperitivo/Aperitif
von und mit Nicoletta Polo

**Aus-lese:
Zeitgenössische Lektüren und Kommen-
tare zum «Gattopardo»**
Museum für Völkerkunde

20.00 Begrüßung und Einleitung

**20.15 Ansichten und Gedanken zum
Roman**

Maïke Albath, Peter-Alexis Albrecht, Karl-Heinz Dellwo, Susanne Kuby, Gioacchino Lanza Tomasi.
Es liest: Ruth Marie Kröger

21.30 Ausklingen bei Wein und Brot

Organisation:

Istituto Italiano di Cultura,
teorema e. V., CAU zu Kiel,
Universität Hamburg

Kontakt:

Fabien Vitali
(vitali@romanistik.uni-kiel.de)/
Gabriella Angheluddu
(g.angheluddu@teorema-ev.de)